

KOMPAKT ERKLÄRT

Betrieblicher Kompetenzaufbau

Warum gewinnt kontinuierliche Weiterbildung (Lebenslanges Lernen) zunehmend an Bedeutung?

Äußere Rahmenbedingungen führen mehr denn je zu spürbaren Veränderungen in den Betrieben. Um darauf angemessen zu reagieren, ist auf allen Unternehmensebenen ein kontinuierlicher Wissens- und Kompetenzaufbau erforderlich. Betriebe bleiben dadurch flexibel und wettbewerbsfähig.

Kompetenzaufbau bedeutet, für jede Person ein individuelles Konzept zu entwickeln. Digitale Lernangebote können dabei den persönlichen Wissensstand berücksichtigen.

Warum ist der Aufbau betrieblicher Kompetenzen wichtig für Unternehmen?

Betriebe werden agiler und besser auf Veränderungen durch technologische Fortschritte, Gesetzesänderungen oder andere externe Erfordernisse, vorbereitet. Kompetente Mitarbeitende sind handlungsfähiger und nachweislich motivierter und zufriedener. Arbeitszufriedenheit reduziert die Fluktuationsrate. Qualifizierte Mitarbeitende erleichtern zudem die Einführung neuer Technologien und Methoden.

Welche Rolle spielt digitales Lernen beim Kompetenzaufbau?

Im Bereich der betrieblichen Weiterbildung findet eine zunehmende Abkehr von Präsenzveranstaltungen statt. Digitales Lernen ermöglicht ein zeit- und ortsunabhängiges Lernen, das auf individuelle Anforderungen und Bedürfnisse eingehen kann. Eine Möglichkeit, zielführendes digitales Lernen zu unterstützen, ist die Einbettung in ein betriebliches Wissensmanagement sowie in eine entsprechende betriebliche Unternehmens- und Lernkultur.

Gefördert durch:



Mittelstand-
Digital 

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages